



Erntedankgottesdienst und Rubinhochzeit in Frönden- berg

Im Erntedankgottesdienst spendete der Gemeindevorsteher, Hirte Andreas Niessner, dem Jubelpaar Astrid und Günther Adamski den Rubinhochzeitssegnen

Mit Worten aus Psalm 136: "Danket dem Herrn der Speise gibt allem Fleisch. Danket dem Herrn des Himmels, denn seine Güte währet ewiglich", feierte die Gemeinde Fröndenberg den Erntedanksonntag mit einem Festgottesdienst.

Lob, Preis und Dank gegenüber dem Schöpfer sind Bestandteile eines jeden Gebetes. Christen dürfen Gottes Treue zur Schöpfung vertrauen. Die Dankbarkeit für erhaltene Gaben führt dazu, dass Christen anderen Menschen helfen, so führte Hirte Niessner in seiner Predigt aus.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Hirte Niessner dem Ehepaar Astrid und Günther Adamski den Segen zur Rubinhochzeit nach 40 gemeinsamen Ehejahren. Das Bibelwort aus Jesaja 46,4: "Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich will heben und tragen und erretten", widmete er dem Jubelpaar in seiner Ansprache.

Nachdem die Gemeinde liebe Glück- und Segenssprüche dem Ehepaar übermittelt hatte, wurde mit einem Brunch der segensreiche Vormittag beendet.

Sammlung für bedürftige Menschen

Die Kirchengemeinde hatte haltbare Lebensmittel gesammelt um gemeinsam mit der „Tafel Fröndenberg“ Bedürftige Menschen in der Stadt zu unterstützen.

11. Oktober 2018

Text: A.N./kj/

Fotos: H. Koehler

